

Irma Hirsl



Irma Hirsl, geb 1988

Die Schauspielerin Irma Hirsl arbeitet bei Alptraumtheater seit 2006. Sie wirkte in allen Theaterproduktionen, Performances und audiovisuellen Produktionen mit.

In „Miss Déjà-Vue“ interpretierte sie 2010 die Rolle der Amri und 2011 in „Speckovic“ eine Tochter der bürgerlichen Familie. 2011 war sie ebenfalls an der in der Migros Ostermundigen stattfindenden Foto-Video-Installation von Alptraumtheater über „Speckovic“ beteiligt. „Speckovic“ wurde 2012 auf der grossen Bühne am Fri-Son in Fribourg gezeigt. In „Lys is trata“ übernahm sie die Hauptrolle.

Bei Alptraumtheater ist sie ebenfalls verantwortlich für den Filmschnitt sämtlicher audiovisuellen Produktionen wie u.a. des Kurzfilms „Crossing“ der Produktion Alptraumfilm, in welchem sie auch als Schauspielerin mitwirkte und die Schwester 2 spielte.

Neben ihrer Tätigkeit als Schauspielerin drehte sie die Kurzfilme „Heimkehr früh am Morgen Teil 1,2,3“, „Es kann noch schlimmer kommen“ und „Bikinigirls with Machineguns“.

Irma Hirsl wurde in Schauspiel und Bewegung in diversen Workshops von Alptraumtheater unter der Direktion von Mariom Speck und Flow Monkewitz ausgebildet. Im gestalterischen Propädeutikum an der Zürcher Hochschule der Künste wurde sie als Filmschaffende ausgebildet.

Neben ihrer Tätigkeit als Schauspielerin arbeitet sie ausserdem als Runnerin an Filmsets.